Gemeindebrief der
Luther-Kirchengemeinde Soltau

Kontakte

September - November 2024 - Nr. 248

www.lutherkirche-soltau.de

Liebe Gemeinde,

während ich diese Zeilen schreibe, strahlt die Sommersonne noch hell in mein Büro, das Thermometer zeigt kuschelige 28°C und für heute Abend gibt der Wetterdienst eine Unwetterwarnung heraus. Tolle Aussichten!

Doch wenn Sie diesen Gemeindebrief lesen, beginnt der Herbst schon langsam aber sicher damit, seine bunten Farben über die Landschaft zu legen. Die Übergangszeit vom Sommer zum Herbst ist immer besonders: Die Hitze weicht der angenehmen Kühle, die Tage werden kürzer und die Erntezeit beginnt.

Eine Zeit des Wandels und eine Zeit, um zurückzuschauen. So können wir es auch im Brief an die Galater im 6. Kapitel lesen: „Lasst uns aber Gutes tun und nicht müde werden; denn zu seiner Zeit werden wir auch ernten, wenn wir nicht nachlassen."

Denken wir an die Erntezeit, dann fallen uns die vollen Körbe und die Erntefeste ein. Es ist eine Zeit der Freude und des Dankes. Und genauso wie die Landwirte ihre Felder bestellt und auf die Ernte gewartet haben, so haben auch wir in den letzten Monaten unsere eigenen Saaten ausgesät – sei es durch kleine Gesten der Freundlichkeit, ein aufmunterndes Wort oder eine helfende Hand. Manchmal vergessen wir im Trubel des Alltags, dass auch die kleinen Taten Früchte tragen können.

Der Herbst ist eine wunderbare Gelegenheit, um innezuhalten und zurückzuschauen. Haben Sie gemerkt, wie viel Gutes Sie schon bewirkt haben? Vielleicht hat Ihr Lächeln jemanden durch einen schwierigen Tag getragen oder eine kleine Hilfeleistung hat Großes bewirkt.

Jetzt, da (bald) die ersten Blätter fallen und die Natur sich auf den Winter vorbereitet, ist auch für uns die Zeit, (nach dem ersten Durchgang Laubharken) zur Ruhe zu kommen und dankbar zu sein. Dankbar für die Sonnenstrahlen, die uns im Sommer gewärmt haben, dankbar für den Regen, der uns abgekühlt hat, und für die Ernte, die wir jetzt einbringen dürfen. Und auch dankbar für die Erfahrungen und Begegnungen, die unser Leben bereichert haben und werden.

Lassen Sie uns den Herbst mit einem Lächeln begrüßen und voller Vertrauen darauf hoffen, dass jede gute Tat ihre Frucht trägt.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen einen farbenfrohen und gesegneten Herbst!

Ihr

Keno Eisbein

Einführung des neuen Kirchenvorstandes

Am 23. Juni wurde in einem festlichen Gottesdienst der neue Kirchenvorstand in sein Amt eingeführt und gleichzeitig die aus dem Kirchenvorstand ausscheidenden Mitglieder entpflichtet.

Zusammengezählt brachten es Gisela Steudter, Anja Paterson, Arne Eggers und Jörn Dollenberg auf insgesamt 46 Jahre ehrenamtliches Engagement im Kirchenvorstand. Die Lutherkirchengemeinde dankt Ihnen herzlich für diese vielen Jahre.

Neben den gewählten Susanne Schröder, Heike Becker, Christian Frost, Viola Möller, Volker Thürasch und Thomas Körtge wurden neu in den Kirchenvorstand berufen: Thomas Liedtke und Udo Fries.
Wir wünschen allen Gottes Segen für ihre Aufgaben.

Im Anschluss an den Gottesdienst wurde zum Kirchenkaffee eingeladen, wo noch Zeit war mit alten wie neuen Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorstehern ins Gespräch zu kommen, was zahlreiche Gottesdienstbesucherinnen und Gottesdienstbesucher gerne annahmen.

Der neue Kirchenvorstand

Vorstellung des neuen Kantors Manuel Behre

NACHGEFRAGT bei Manuel Behre

Manuel Behre ist Weihnachten 1993 in Hannover geboren und in der Altmark Sachsen-Anhalts aufgewachsen. Schon als Kind spielte er die Orgel im Gottesdienst und wirkte als Jugendlicher aktiv bei der kirchenmusikalischen Gestaltung in seiner Heimat mit. Manuel Behre hat Kirchenmusik studiert und ist für das Stadtkantorat von St. Johannis und Luther nach Soltau gezogen.

Die Kirchenmusik begleitet Sie seit Ihrer Kindheit - wann entstand der Wunsch, Kirchenmusiker zu werden?
Der Wunsch nach diesem Beruf wurde erst relativ spät konkret. Ab der 3. Klasse erhielt ich Klavierunterricht, später kam noch Gesangsunterricht hinzu. Nach einer einjährigen C-Ausbildung am Kirchenmusikalischen Seminar in Halberstadt studierte ich an der Hochschule für Kirchenmusik in Dresden. Anschließend war ich als Kirchenmusiker im Team der Mobilen Kinder- und Jugendkirche im Kirchenkreis Eisleben-Sömmerda angestellt, wo wir in verschiedenartigen Formaten vorrangig in Schulen mit Kindern von der 1. bis zur 6. Klasse arbeiteten. Zudem betätigte ich mich als Organist und Chorleiter. Nach dieser Zeit absolvierte ich ein Masterstudium Kirchenmusik an der Hochschule für Musik in Detmold, das ich vor Kurzem abschloss.

Was sind die größten Herausforderungen für einen Musiker in der Kirche?
Diese sind vielschichtig, ein paar Beispiele:
– die Chorarbeit, aufgrund der Situation, mehr Männer für das Singen zu gewinnen,
– junge Menschen zu begeistern,
– die eigene, bewusste Positionierung zu schwierigen Fragen rund um Kirche und Gesellschaft,
– viel Freude entstehen zu lassen, um Jammern (über durchaus vorhandene Probleme) keinen allzu großen Raum zu geben.

Sie haben in Dresden und Detmold studiert. Was hat Sie gereizt, nach Soltau zu gehen?
Man hat mir die Arbeit hier überzeugend schmackhaft gemacht. Seit vielen Jahren hat die Kirchenmusik einen hohen Stellenwert in Soltau. Die beiden Orgeln, insbesondere die in der St. Johannis-Kirche, sind vielversprechend, und es wird vielfältige Möglichkeiten der Gestaltung des kirchenmusikalischen Lebens innerhalb der Gemeinden geben. Damit zugleich das

regionale kulturelle Angebot im Allgemeinen zu bereichern, ist mir ein Anliegen. Und auch die geographische Lage an sich ist aus biographischen Gründen reizvoll für mich.

Wo sehen Sie sich in einem Jahr?
Viele Menschen in dieser Zeit neugierig auf meine Arbeit gemacht zu haben.
Eine offene und konstruktive Kommunikation mit allen Beteiligten innerhalb der Gemeinde etabliert zu haben.
Selbständiges Agieren auf Grundlage eines stabilen Netzwerkes.
Auf eine erfolgreiche Realisierung von ersten Konzertprogrammen zurückblicken zu können.

Wie werden Sie sich bei all den neuen Herausforderungen mental und körperlich fit halten?
Mit Sport wie Fußball und Joggen, der Pflege privater Kontakte sowie Zeit für persönliches geistliches Leben.

Was ist außer der Kirchenmusik noch Ihre Leidenschaft?
Sport treiben und lesen, gern ohne musikalische Thematik.

Welche Kirchenlieder singen Sie gern?
Unter anderem „Großer Gott wir loben dich“ von Ignaz Franz und „Hinunter ist der Sonne Schein“ von Nikolaus Herman sowie modernere Lobpreislieder.

Am 20.11. um 19:00 Uhr findet ein Gottesdienst zum Buß- und Bettag statt. Was verbinden Sie mit diesem ev. Feiertag?
Buße und Sühne – alte Wörter, die heute sicherlich feinfühlig erklärt werden müssen, um den großen Bedeutungsschatz dahinter hervorscheinen zu lassen. Ich verstehe darunter zuallererst eine bewusste Wieder-Neuausrichtung hin zu Gottes liebender Gegenwart, in der er uns begegnen möchte.

Was macht Sie besonders glücklich?
Eine gute soziale Gemeinschaft.

Worüber regen Sie sich besonders auf?
Wenn ich ideologisch in die Enge getrieben werde. Gerade auch die Kirche muss ein Ort sein, wo kritische Anfragen an gesellschaftspolitische Themen und Entwicklungen gestellt werden dürfen.

Welcher Speise können Sie nicht widerstehen?
Ich bin überzeugter Nicht-Vegetarier. Hochwertiges Fleisch ist wirklich etwas Feines. Aber eigentlich esse ich alles gern, was aus sich heraus, also ohne irgendwelche Zusatzstoffe, intensiv geschmackvoll ist.

Was ist Ihr „Lieblingsplatz“?
Irgendwo in der Natur mit Panoramablick.

Ich bedanke mich für das Gespräch.

Das Interview führte Susanne Rühlmann-Oerke.

Einladung

Wir begrüßen Manuel Behre am **1. September** in einem feierlichen Gottesdienst in der Lutherkirche.
Seine Einführung wird Anfang 2025 stattfinden, eine Einladung dazu folgt in der nächsten oder übernächsten Ausgabe der Kontakte. Aktuelle Chortermine finden Sie auf der Website

Neuer Kirchenmusikdirektor Dr. Ulf Wellner

Am Sonntag, den 16. Juni 2024, wurde Dr. Ulf Wellner offiziell in sein Amt als Kirchenmusikdirektor im Sprengel Lüneburg eingeführt. Seinen Dienst hatte er bereits im Dezember 2023 angetreten, nachdem sein Vorgänger Joachim Vogelsänger nach 21 Jahren im Amt in den Ruhestand verab-

schiedet worden war.
Die Veranstaltung in der St. Johanniskirche war geprägt von festlichen Bach-Kantaten und Orgelspiel sowie bewegenden Grußworten, die den Beginn einer neuen Ära für die Kirchenmusik im Sprengel Lüneburg markieren. In ihrer Predigt sagte Regionalbischöfin Marianne Gorka: „Ulf Wellner wird uns mit seinem Wirken musikalisch erden und himmlisch beflügeln." Vom neuen Kirchenmusikdirektor würden wir Dankbarkeit für die Musik lernen, die ein Geschenk Gottes ist.

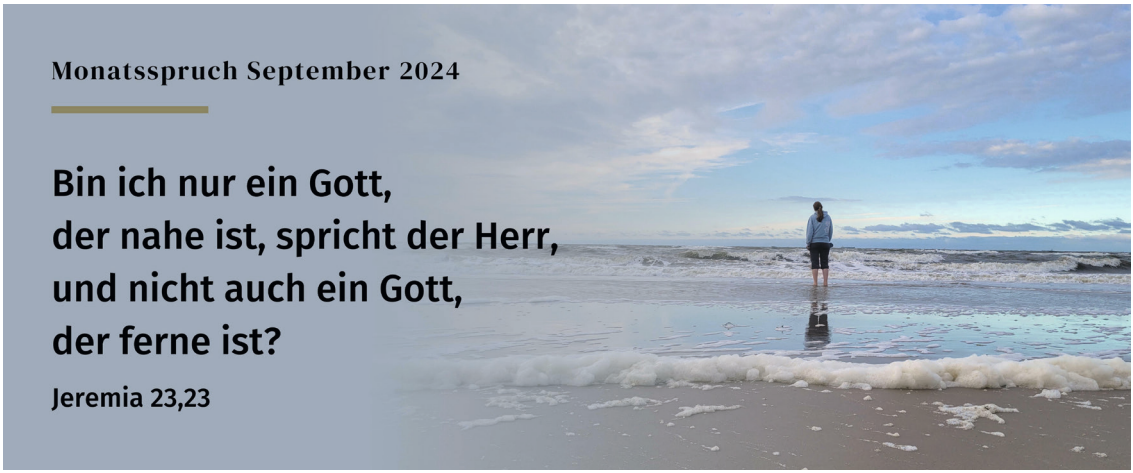
Ulf Wellner bringt eine beeindruckende musikalische und akademische Laufbahn mit sich. Erste Erfahrungen sammelte er bereits als Kind im Knabenchor Hannover. Zwischen 1996 und 2003 studierte er Kirchenmusik in Leipzig und Antwerpen. Danach folgten Stationen als interimistischer Universitätsmusikdirektor in Leipzig (2004–2005) und als Kantor in verschiedenen bedeutenden Kirchen Deutschlands, darunter die Leipziger Kirchengemeinde Connewitz-Lößnig, St. Jacobi in Lübeck und St. Martini in Minden. Parallel dazu war Wellner von 2015 bis 2023 als Dozent für Musikgeschichte und Künstlerisches Orgelspiel an der Hochschule für Kirchenmusik in Herford tätig.

In seiner neuen Rolle als Kirchenmusikdirektor der St. Johanniskirche übernimmt Wellner zahlreiche Aufgaben. So wird er beispielsweise die musikalischen Aktivitäten im Sprengel (Kirchenbezirk) leiten, Chöre und Orchester dirigieren, Konzerte organisieren und die musikalische Ausbildung fördern. Ein besonderes Projekt in seiner Verantwortung ist die bevorstehende Restaurierung der großen historischen Bach-Böhm-Orgel der St. Johanniskirche, die nächstes Jahr beginnen soll. Zur Wiedereinweihung in etwa vier Jahren plant Wellner ein großes Musikfestival.

Lüneburgs Oberbürgermeisterin Claudia Kalisch betonte in ihrem Grußwort an den neuen Kirchenmusikdirektor die Bedeutung der Kirchengemeinden in Lüneburg für die musikalische und kulturelle Vielfalt der Bürger:innen und verwies darauf, dass Wellners „Begeisterungsfähigkeit" überall sehr geschätzt werde. Sie betonte,

dass die evangelische Kirche im Sprengel zeige, „wie Wandel und Übergang“ gehen. So habe sie etwa beobachtet, dass viele Menschen „eine Extra-Meile gegangen sind.“ Es sei offensichtlich: „Das Team Kirche steht.“ In Anlehnung an Ulf Wellners Begeisterung für die Bach-Böhm-Orgel überreichte sie ihm im Namen des Stadtrates als Willkommensgeschenk eine historische Zeichnung dieser Orgel.

Wellners Forschungsschwerpunkte liegen auf dem Norddeutschen Barock, Johann Sebastian Bach und Michael Praetorius. Sein erstes Konzert als Kirchenmusikdirektor war die Aufführung des Weihnachtsoratoriums von Johann Sebastian Bach am 16. Dezember 2023, für die er viel Anerkennung bekam. Er plant, alle Musikepochen im Programm zu vertreten und freut sich, dass das Lüneburger Publikum auch Interesse an weniger populären Stücken zeigt.



Moin,

mein Name ist Johannes Döhling und ich werde ab dem 1. Oktober 2024 die II. Pfarrstelle in der Kirchengemeinde St. Johannis in Soltau übernehmen. Auf diesem Wege möchte ich mich schon einmal kurz bei Ihnen vorstellen.
Nach einer Vertretungszeit in Einbeck und Katlenburg beginnt für mich im Herbst ein ganz neuer Lebensabschnitt. Durch mein Studium in Göttingen und das anschließende Vikariat in Einbeck war ich in den letzten Jahren durchgehend in Südniedersachsen beheimatet. Jetzt zieht es mich voller Vorfreude wieder in nördlichere Regionen. Ich bin schon sehr gespannt darauf Soltau, die Heideregion und die Menschen dort kennenzulernen.
Besonders freue mich darauf, gemeinsam mit einem jungen und motivierten Team das kirchliche Leben in Soltau zu gestalten, neue Wege zu gehen und mit Ihnen ins Gespräch zu kommen. Dabei ist mir unter anderem auch die Kommunikation über die sozialen Medien über meinen Kanal Pastor.Johannes sehr wichtig, um auch jüngeren Menschen einen Einblick in kirchliches Leben zu geben.
Gerne lade ich Sie schon jetzt herzlich zu meiner Ordination am 27. Oktober 2024 um 15 Uhr in der St. Johanniskirche ein. Die Ordination markiert die offizielle Einführung in das Amt des Pastors in der evangelischen Kirche und ist ein besonderes Ereignis, das man nur einmal im Leben feiert, auch wenn man eine neue Stelle antritt. Ich würde mich sehr freuen diesen Tag gemeinsam mit Ihnen zu feiern.

Johannes Döhling

Einladung zur Gemeindeversammlung

Der Kirchenvorstand der Lutherkirchengemeinde lädt herzlich zur nächsten ordentlichen Gemeindeversammlung, am **01. Dezember 2024, im Anschluss an den Espressogottesdienst** in das Gemeindehaus der Lutherkirchengemeinde ein.
Folgende Themen wird der Kirchenvorstand vorbereiten: Sanierung der Kirche (Turmdach & Heizung) und Pfarrhaus.
Die **Erneuerung der Heizung** ist nach wie vor sowohl im Kirchenvorstand als auch in der Gemeinde ein dominierendes Thema. Da trotz regelmäßiger und aktueller Informationen, sowohl in persönlichen Gesprächen als auch im allgemeinen Austausch Unsicherheiten herrschen und Unmut geäußert wurde, informieren wir über den aktuellen Planungsstand zu den Themen Turmdach, Erneuerung der Heizungsanlage in der Kirche und Zukunft des Pfarrhauses in der Birkenstraße.
Ebenso soll noch Zeit und Raum für Anliegen aus der Gemeinde sein.

Herzliche Einladung!

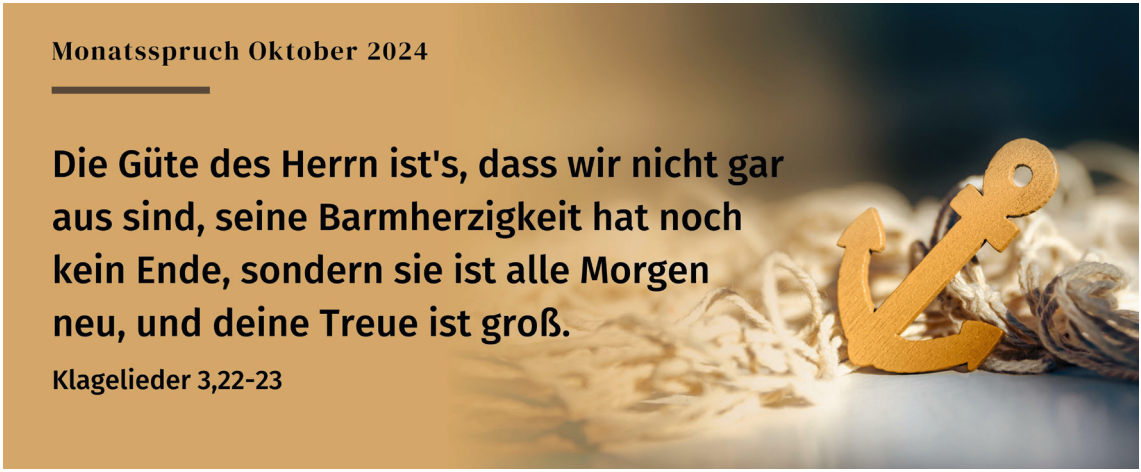
Zaunfrage

– oder warum es mal wieder länger dauert

Vielleicht haben Sie sich auch schon gefragt, warum IMMER NOCH der Zaun um die Lutherkirche steht? Warum es nicht voranzugehen scheint? Und warum nichts weiter getan wird?
In der Tat steht der Zaun bereits seit fast zwei Jahren, quasi seitdem unsere Uhr und unser Turm saniert worden sind. Diese Projekte wurden inzwischen erfolgreich abgeschlossen.
Doch der Zaun steht immer noch. Nach dem Orkan Zeynep (vor gut zwei Jahren) wurden am Turmdach Beschädigungen festgestellt. Es ist zwar dicht, aber es könnte trotzdem noch zum Fallen von Dachschindeln kommen. Um unserer gesetzlich vorgeschriebenen Verkehrssicherheitspflicht nachzukommen, steht der Zaun als Absicherung um unsere Kirche. Weswegen das noch nicht behoben wurde? Um es einfach zu sagen: Bürokratie. Wir können nicht einfach die Reparatur in Auftrag geben, da erst geklärt werden muss, ob es sich um einen Sturmschaden handelt oder ob die Beschädigungen altersbedingt sind. Das geht über die Versicherung, die Landeskirche und noch weitere Akteure ... und das dauert und liegt z. Zt. nicht in unseren Händen. Hier geht es also auch schlicht ums Geld. Deswegen kann der Zaun noch nicht entfernt werden, aber wir als Kirchenvorstand hoffen, dass diese Sache bald abgeschlossen werden kann und dann verschwindet auch der Zaun. Bis dahin bitten wir Sie weiterhin um Geduld.
Wir tun alles für unsere Kirche, versuchen Prozesse zu beschleunigen, aber öfter als uns lieb ist, haben wir darauf keinen Einfluss.
Keno Eisbein

Einschulung

Am 10. August 2024 feierten wir in der Lutherkirche einen tollen ökumenischen Einschulungsgottesdienst. Angelika und Siegfried Johannes aus der katholischen St. Marien - Kirchengemeinde und Pastor Keno Eisbein aus der evangelischen Lutherkirchengemeinde haben zusammen anhand von Perlen an einem Armband mit den Erstklässler*innen beleuchtet, was sie mit Gott und auch miteinander verbindet und stärkt.
Jedes Kind hat dabei im Anschluss ein Freundschaftsarmband bekommen, um zu zeigen, dass Gott mit seiner Liebe auch bei diesem nächsten großen Schritt im Leben dabei ist. Wir wünschen den nun eingeschulten Kindern für ihren weiteren Weg alles Liebe und Gottes Segen.



Altpapiersammlung

Am **Samstag, 14. September 2024,** findet wieder die Altpapiersammlung statt. Bitte stellen Sie Ihr Altpapier **bereits vor 8:30 Uhr an die Straße**, damit wir es ab 8:30 Uhr einsammeln können. Bitte verwenden Sie Kartons oder Papiertüten zum Verpacken und vermeiden sie Plastik, der Umwelt zuliebe. Dieses müssten wir außerdem aufwendig entfernen.
Selbstverständlich können Sie Ihr Altpapier auch zum Parkplatz an der Lutherkirche bringen. Die Container stehen meist ab Freitagnachmittag dort, der Letzte wird Sonntagabend verschlossen.
Wenn Sie Altpapier selbst anliefern, bitten wir Sie darum, dieses immer ganz nach hinten in einen Container zu stellen, damit möglichst viel hineinpasst. Herzlichen Dank!

„Save the date" – die darauffolgende Sammlung findet am 14. Dezember 2024 statt.

Weihnachtsaktion Menschen in Haft

Weihnachten - ein Fest der Gemeinschaft? Für viele Menschen in Haft gilt genau das nicht. Niemand will mit einem zu tun haben, erst recht nicht zu Weihnachten - so fühlt es sich an.

Doch gerade fur Menschen wie sie, am Rand der Gesellschaft, kam Jesus zur Welt. Darum sucht die christliche Straffälligenhilfe Schwarzes Kreuz Menschen, die Weihnachtspakete hinter Gitter schicken. Erlaubt sind Dinge wie Kaffee und Süßigkeiten.

Ein solches Paket kann neue Zuversicht wecken.

Möchten Sie mitpacken? Weitere Informationen und Anmeldung: Schwarzes Kreuz Christliche Straffälligenhilfe e.V., Jägerstraße 25 a, 29221 Celle, Tel. 05141 946160, www.naechstenliebe-befreit.de/paketaktion.
Anmeldung bitte bis zum 06. Dezember.

SCHWARZES KREUZ

Datum	Luther	St. Johannis
So., 1. Sept. 14. So. n. Trinitatis	10:00 gem. Gottesdienst in Luther mit Taufen und Begrüßung des neuen Kantors Herrn Manuel Behre, P. Eisbein, anschl. Kirchenkaffee	
So., 8. Sept. 15. So. n. Trinitatis		10:00 gem. Gottesdienst in St. Johannis, Sup. Schütte
So., 15. Sept. 16. So. n. Trinitatis	10:00 gem. Gottesdienst in Luther, Gottesdienst mit Vorstellung der neuen Vorkonfirmand*innen der Lutherkirchengemeinde, P. Eisbein	
So., 22. Sept. 17. So. n. Trinitatis		10:00 gem. Gottesdienst in St. Johannis, P. Schoppe
So., 29. Sept. 18. So. n. Trinitatis	10:00 gem. Gottesdienst in Luther mit Taufen, P. Schoppe	
So., 6. Oktober Erntedank	10:00 Erntedankgottes-dienst, Sup. Schütte	10:00 Erntedankgottes-dienst, P. i. R. Berndt
So., 13. Oktober 20. So. n. Trinitatis		10:00 gem. Gottesdienst in St. Johannis, Lektor Bernd Goldbeck
So., 20. Oktober 21. So. n. Trinitatis	10:00 gem. Gottesdienst in Luther, P. Schoppe	
So., 27. Oktober 22. So. n. Trinitatis		15:00 gem. Gottesdienst in St. Johannis, mit Ordination von Pastor Johannes Döhling; Regionalbischöfin Marianne Gorka, P. Schoppe
Do. 31. Oktober Reformationstag	10:00 ökumenischer Gottesdienst der ACK in Luther zum Reformationstag, P. i. R. Rehr	

Datum	Luther	St. Johannis
So., 3. Nov. 23. So. n. Trinitatis	10:00 gem. Gottesdienst in St. Johannis, Lektor Bernd Goldbeck	
So., 10. Nov. drittl. Sonntag. des Kirchenjahres	10:00 gem. Gottesdienst in St. Johannis mit Einführung ehrenamtl. Mitarbeiter Hospizdienst, anschl. Kirchenkaffee, Sup. Schütte	
So., 17. Nov. vorletzer Sonntag des Kirchenjahres	10:00 gem. Gottesdienst in St. Johannis, N.N.	
Mi., 20. Nov. Buß- und Bettag	19:00 gem. Gottesdienst in St. Johannis zum Buß- und Bettag, mit Abendmahl, Sup. Schütte	
So., 24. Nov. Ewigkeitssonntag	10:00 Gottesdienst , P. Eisbein	10:00 Gottesdienst, N.N.

ACK Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen Soltau

Ökumenischer Pilgerweg 2024

„Auf Gottes Spuren in Breidings Apfelgarten“ ist das Thema des diesjährigen ökumenischen Pilgerweges. Gestaltet wird er vom Team der ACK, der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen in Soltau, diesmal unter der Leitung von Henning Scharff (Pastor der Zionsgemeinde).

Für das gemeinsame Pilgern treffen sich alle Interessierten am **Montag, 16. September 2024, um 18:00 Uhr** (Dauer ca. 1,5 Stunden) auf dem Parkplatz vor der Villa Breiding, Breidingsgarten 5 in Soltau.

Ökumenischer Gottesdienst am Reformationstag

In Soltau gibt es die schöne Tradition, dass mindestens drei Gottesdienste im Jahr ökumenisch gefeiert werden. Epiphanias und Pfingsten bieten sich thematisch dafür besonders an. Dass auch das Reformationsfest gemeinsam begangen wird, ist eine echte Besonderheit und ein ganz starkes Zeichen!
Die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) in Soltau bereitet diesen Gottesdienst vor.
Er findet am **31.10. um 10 Uhr** in der Lutherkirche statt. Die Predigt wird Pastor i.R. Peter Rehr halten. Bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand arbeitete er in der Soltauer Zionsgemeinde und war Superintendent des Kirchenbezirkes Niedersachsen-West der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche (SELK).

Mitmachaktion Laub

So schön die stattlichen Bäume um unsere Kirche herum sind, so aufwendig ist die jährliche Laubentsorgung. Deswegen rufen wir zur „Mitmachaktion Laub“ auf, da niemand allein diese Aufgabe bewältigen kann.

Sie alle sind herzlich eingeladen! Wir treffen uns am **Samstag, dem 23. November 2024, um 15 Uhr** an der Kirche und machen uns dann gemeinsam ans Werk. Damit Sie auch gut gestärkt wieder nach Hause gehen, gibt es zum Abschluss belegte Brötchen für alle fleißigen Helfer*innen.

Bitte bringen Sie eigenes Werkzeug und evtl. eine Schubkarre mit.

Ewigkeitssonntag

Einladung
Herzliche Einladung zum Gottesdienst am **Ewigkeitssonntag am 24. November um 10 Uhr in die Lutherkirche**.
In diesem Gottesdienst verlesen wir die Namen der Verstorbenen der Luther-Kirchengemeinde und wollen uns gemeinsam an sie erinnern.

Ob in diesem Jahr auf Grund der Vakanzsituation die Andachten auf dem Stadt- bzw. Waldfriedhof stattfinden können stand bis Redaktionsschluss noch nicht fest. Bitte beachten Sie die Informationen in der Tageszeitung und in den Abkündigungen im Gottesdienst.

Lebendiger Adventskalender

Für die Zeit **vom 1. bis 23. Dezember 2024** planen wir in Soltau – schon jetzt – wieder unseren **Lebendigen Adventskalender** und würden uns sehr freuen, wenn sich wieder Gastgeberinnen und Gastgeber dafür bei uns melden.

Montags bis freitags von 18.10 Uhr bis ca. 19.00 Uhr laden dabei Familien, Einzelpersonen, Hausgemeinschaften usw. dazu ein, sich in der Adventszeit gemeinsam auf das Weihnachtsfest einzustimmen.

Dann öffnet sich vielleicht ein geschmücktes Fenster, eine Tür oder ein Garagentor um die Gäste mit Tee, Punsch, Keksen, einer kleinen weihnachtlichen Geschichte und/oder Weihnachtsliedern zu erfreuen.

Melden Sie sich gern bis Ende Oktober 2024 mit Terminvorschlägen.

Selbstverständlich beantworten wir auch all Ihre Fragen, wenn Sie erstmals einen solchen besinnlichen Abend ausrichten möchten.

Anja Körtge - ahatk@t-online.de 0162/6661359 oder 05191/16709 oder

Frauke von Frieling-Wegener – frauke@vonfrieling-wegener.de, 01522/1660581

Wenn Sie sich bei uns melden, geben Sie bitte Mailadresse und Telefonnummer, Straße und Hausnummer an und Terminwünsche (bitte alle möglichen Termine nennen) bzw. Daten, an denen Sie in keinem Fall Gäste empfangen können.

Wir freuen uns wieder auf schöne Momente und eine „Lebendige Adventszeit“!

Frauengesprächskreis

Unsere monatlichen Treffen finden in der Regel am jeweils 3. Donnerstag um **17:00 Uhr** statt. Unsere nächsten Themen sind:

Donnerstag, 19. September: „Wie gehen wir mit antijüdischen Diskussionen um?“
Klärung im gemeinsamen Gespräch mit Pastor i.R. Gottfried Berndt
Ausgelöst durch den Gaza-Krieg erleben wir in unserem Land beunruhigende Demonstrationen auf den Straßen / in den Universitäten. In Form eines „Fakten-Checks“ wollen wir uns mit dieser Problematik auseinandersetzen.

Donnerstag, 24. Oktober: „Zusammensein im Hause Greiner“ - Eine Einladung zum 80. Geburtstag

Donnerstag, 14. November: „Telefonseelsorge im Wandel der Jahre“
Pastorin Meike Drude wird uns aus der Praxis ihrer Arbeit als Leiterin der Munsteraner Telefonseelsorge berichten.

Donnerstag, 19. Dezember (vormerken): „Unsere traditionelle Adventsfeier“

Frauengruppe 50+

Am **19. September 2024** treffen wir uns schon um **19 Uhr**. An diesem Abend wollen wir gemeinsam kochen, essen und klönen – ein bisschen verschnaufen vom Alltag.

Am **24. Oktober 2024 um 20 Uhr** ist unsere Kreativität gefragt. Lasst euch überraschen, was mit Hilfe eurer Hände entsteht. Wir freuen uns auf einen tollen Kreativabend.

Am **28. November 2024 um 19 Uhr** treffen wir uns im Restaurant Odea, Lüneburger Str. 146 in Soltau. Bei unserem alljährlichen Jahresabschlussessen haben wir ausreichend Zeit und Gelegenheit das Jahr Revue passieren zu lassen.

Gäste oder neue Frauen sind immer herzlich Willkommen. Genauere Informationen gibt es bei den Leiterrinnen des Frauenkreises 50+: Marion Breithaupt (Tel.: 05191-9987446) oder Barbara Schmidt (Tel.: 05191-2445).

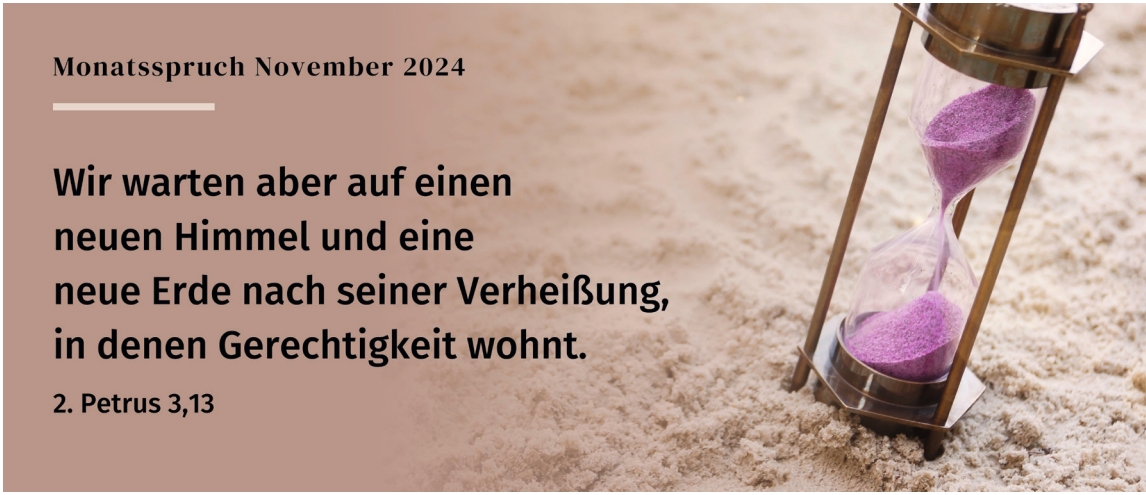
Mittwochtreff

Der Mittwochtreff lädt einmal im Monat immer mittwochs **von 15 - 17 Uhr** ins Gemeindehaus der Lutherkirche zu einem gemeinsamen Nachmittag mit wechselnden Themen und Vorträgen ein. Dazu gibt es Kaffee, Tee und Butterkuchen.

Am **18. September** zeigt uns Rüdiger Röders-Arnold, Vorstand von der Stiftung Breidings Garten, Bilder, berichtet über den Breidings Garten und die Restaurierung der Villa.

Am **16. Oktober** erzählt Dr. Heinrich Kröger, Pastor i. R., Geschichten von früher aus der Lutherkirchengemeinde.

Am **20. November** berichtet Karl Dehn, Leiter der Soltauer Tafel über die Soltauer Tafel. Die Tafel Soltau besteht seit 30 Jahren und versorgt jeden Freitag viele Menschen mit Lebensmitteln.



Ev. Jugend
Soltau-Wietzendorf
Heilig-Geist + Luther + St.Jakobi + St.Johannis

Diakon Mitja Matuttis
Rühberg 7 in 29614 Soltau
Tel.: 05191 - 6233821
Fax: 05191 - 6233822
Mobil: 01514 - 0704036
Mail: Mitja.Matuttis@evlka.de

ev_jugend_soltau_wietzendorf
Ev. Jugend Soltau-Wietzendorf
Diakon Mitja Matuttis
Ev. Jugend Soltau-Wietzendorf
www.ej-sw.de

scan for more

Von der Kinderfreizeit in Krelingen ...

Was war das nur für eine Woche? Schon vor den Spielen in Paris waren wir mit 53 Personen auf einer wilden olympischen Reise unterwegs. Dabei waren auch Mara Toni und Opa Kalle, die uns jeden Tag besonders schön auf den Weg zu einem neuen Thema und einer neuen Disziplin mitgenommen haben. So haben wir wirklich viel gelacht, gesungen und gebastelt.

Das Wetter war uns zudem wirklich gnädig, sodass wir uns schon jetzt auf die nächste Kinderfreizeit vom 20. - 25.07.2025 in Oese freuen.
Ein neues Thema und trotzdem heißt es weiterhin auch:
Dabei sein ist alles!

Mehr Infos dazu sind jetzt schon auf der Homepage zu finden.

… und der Jugendfreizeit in Schweden

Unterwegs mit einem verrückten Wikinger und seiner Crew, so oder so ähnlich könnte man die Jugendfreizeit in Schweden zusammenfassen.

So haben wir mit insgesamt 42 Personen echt eine Menge erlebt. Von einem nordischen Zehnkampf, über Wasseraktionen und einem Detektivspiel war wirklich für jeden etwas dabei. Es wurde gelacht, gestritten und versöhnt, so wie viel gebadet und gesungen. Zudem haben wir gemeinsam ganz viel über und mit Michel aus Lönneberga gelernt. Sogar der Besuch des Drehortes sowie ein Tagesauflug nach Stockholm standen auf dem Programm.

So hat Heidi Heidschnucke direkt von einer tierisch geilen Zeit gesprochen und sich mehrmals für die Einladung von Herrn Nilson bedankt. Schweden ist wirklich ein wunderschönes Land.

Aber auf Norwegen nächstes Jahr vom 02. - 13.07.2025 freut sich Heidi schon jetzt mega dolle.

Mehr Infos dazu sind jetzt schon auf der Homepage zu finden.

KiBiTa

Am 13. April fand in der felto – Filzwelt in Soltau ein ganz besonderer Kinderbibeltag statt, der unter dem Motto „Unterwegs mit Noah“ stand.

Der Mittelpunkt des Vormittages stellte die Geschichte von Noah und seiner Arche dar. Die Kinder lauschten vor der großen Arche in der Filzwelt gespannt der Geschichte über Noah, den großen Regen und den Moment, als der Regenbogen als Zeichen des Bundes Gottes mit den Menschen erschien. Diese Geschichte bot den perfekten Einstieg in die vielfältigen Aktivitäten, die auf die kleinen Teilnehmer*innen warteten.

Ein besonderes Highlight war das Filzen bunter Armbänder in den Farben des Regenbogens. Mit viel Begeisterung und Geschick fertigten die Kinder und Teamerinnen ihre eigenen farbenfrohen Erinnerungsstücke an, die sie am Ende des Tages stolz mit nach Hause nehmen konnten. Diese Armbänder symbolisierten nicht nur die Schönheit des Regenbogens, sondern auch die Hoffnung und das Versprechen, das er in der Geschichte von Noah verkörpert.

Darüber hinaus wurden Tierfiguren gebastelt, die an die Tiere in der Arche erinnerten. Mit Unterstützung unserer Teamerinnen entstanden zahlreiche Tiere.

Die felto – Filzwelt bot mit ihren vielfältigen Möglichkeiten die perfekte Kulisse für diesen ereignisreichen Tag. Besonders

die große Arche passte perfekt, um ganz in die Geschichte von Noah einzutauchen

Wir danken allen Teamerinnen, die an diesem Tag mitgeholfen haben, und ganz besonders dem Team der felto – Filzwelt und Familie Ernst, dass wir den Kinderbibeltag dort stattfinden lassen konnten! Es hat allen richtig viel Spaß gemacht!

Herzliche Einladung zu unserem nächsten Kinderbibeltag bei dem die Kinder, passend zum Weltkindertag, und natürlich das Spielen im Mittelpunkt stehen werden. Am **21. September** treffen wir uns von **10 - 12:30 Uhr** im Gemeindehaus der Lutherkirche.

Da die Zahl der Teilnehmenden begrenzt ist, bitten wir um Anmeldung über den QR-Code oder über die Website der Evangelischen Jugend Soltau-Wietzendorf www.ej-sw.de

„Weil ich gerne in der Kirche arbeiten möchte“

„Weil ich gerne in der Kirche arbeiten möchte“, antwortete Frau Marianna Struck auf die Frage, die ihr Pastor Dr. H. Kröger nach dem Grund ihrer Bewerbung auf die Stelle als Gemeindeschwester in der Lutherkirchengemeinde gestellt hatte. Mit der Arbeit in der Kirchengemeinde verband sie die Freiheit, ihren Berufsalltag selbst zu gestalten. Diejenigen, die mit „Schwester Marianne“ zusammengearbeitet haben, als Ehrenamtliche und als Hauptamtliche, haben gemerkt, dass Frau Struck die Möglichkeit der eigenverantwortlichen Gestaltung ihrer Arbeitsfelder als Chance verstand.

Ein Gedicht – in einer zerstörten Kirche in Köln nach dem Krieg gefunden – sagt: Christus hat keine Hände, die Hände sind wir, er hat keine Füße, die Füße sind wir, er hat keinen Mund, der Mund sind wir. So habe ich Frau Marianne Struck erlebt, als ich 1976 nach Soltau kam. Unermüdlich hielt sie Kontakt zu älteren und kranken Gemeindegliedern als Vertreterin der Kirchengemeinde, begleitete Familien in schwierigen Situationen und war an der Seite von Sterbenden bis zum letzten Atemzug. Es verging kaum ein Vormittag, an dem sie nicht wenigstens einen kleinen Augenblick im Kirchenbüro in der Birkenstraße war, Herrn Kröger, Herrn Friebe, Frau Matz, Herrn Weber oder mich aufmerksam machte auf Menschen, die auf unseren Besuch warteten. Diese Gewohnheit blieb erhalten, als die Arbeit der Gemeindeschwestern in der Diakonie-Sozialstation aufging und sie auch dort an verantwortlicher Stelle tätig war. Neben ihren dienstlichen Aufgaben engagierte sie sich in ihrer Freizeit und in der Zeit als Rentnerin für ältere Menschen in der Kirchengemeinde und in unserer Stadt: Sie gehörte der Gruppe an, die seit 1978 ältere Menschen zum heute noch bestehenden Mittwochtreff einlud; ihr Name und ihr Engagement ist verbunden mit Krankengymnastik im Bugenhagenhaus, mit Seniorentanz, mit unzähligen Seniorenfreizeiten zusammen mit Ingrid Tonne, mit dem Seniorenbeirat in der Stadt Soltau. Wir danken Gott, dass er Frau Struck mit Gaben und Energie bis ins hohe Alter ausgestattet hat, die sie für andere einsetzte. Am 2. Mai 2024 wurde die 95-Jährige auf dem Waldfriedhof beerdigt. Über der Trauerfeier stand das Versprechen Gottes: „Auch bis in euer Alter bin ich derselbe, und ich will euch tragen, bis ihr grau werdet.“ (Jes. 46,4) Den tragenden Händen unseres Gottes können wir Frau Marianne Struck überlassen. In seinen Händen ist sie gut aufgehoben auch jenseits der Todesgrenze.

Gottfried Berndt, Pastor i.R.

Kirchenbüro
Claudia Müller
Rühberg 7, 05191-2263
Di – Fr 10:00 – 12:00, Do 15:00 – 17:00
kg.luther.soltau@evlka.de
Kreissparkasse Soltau
IBAN DE05 2585 1660 0055 0260 41

Pfarramt I
zur Zeit vakant

Pfarramt II
Keno Eisbein
Ginsterweg 19, 05191-9273788
Keno.Eisbein@evlka.de

Diakon
Mitja Matuttis
Rühberg 7, 05191-6233821
Mitja.Matuttis@evlka.de

Kirchenmusik
Manuel Behre
manuel.behre@evlka.de

Kindertagesstätte
Ltg.: Peggy Tilz,
Pestalozzistr. 35
kts.luther.soltau@evlka.de
05191-4348
www.kirchenkreis-soltau.de/ Kirchenkreis/Kindertagesstaetten

Lutherstiftung
Vors. Frank Breßgott,
Volksbank Lüneburger Heide eG
IBAN: DE89 2406 0300 2417 8802 00
stellv. Vors. aktuell nicht besetzt
Kreissparkasse Soltau
IBAN: DE58 2585 1660 0055 0235 35

Aktuelle Informationen, Berichte und viele Links finden Sie auf unserer Website unter www.lutherkirche-soltau.de oder www.kirchenkreis-soltau.de.

Impressum
Die „Kontakte“ werden herausgegeben von Pfarramt und Kirchenvorstand der Luther- Kirchengemeinde. Redaktion: Keno (ViSdP) und Jenny Eisbein, Jörn Dollenberg
Druck: Harms-Druck, Groß-Oesingen, Auflage 5300 Exemplare
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 01. November 2024

Bildnachweis

Seite 1, 3, 8 unten, 12, 22: Jörn Dollenberg
Seite 4: Manuel Behre
Seite 6,7: Sprengel Lüneburg
Seite 7 unten, 10 unten, 17: Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei
Seite 8: Johannes Döhling
Seite 10: Jenny Eisbein
Seite 13: ACK
Seite 14: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de
Seiten 18-19: Mitja Matuttis
Seite 20: Keno & Jenny Eisbein
Seite 21: Gottfried Berndt

Der Umwelt zuliebe – eigene Plastiktüten verwenden!

Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev. Luther- und St. Johannis Kirchengemeinden Soltau

vom 25. September bis 28. September 2024

Abgabestelle:

Johanniskirche
- Turmeingang -

Bahnhofstraße
29614 Soltau

- **Was kann in den Kleidersack?**
  Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut (**am besten in Säcken**) verpackt
- **Nicht in den Kleidersack gehören:**
  Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.
- **Wir können leider keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen.** Rückfragen hierzu an Fr. Wuttke Tel. 0521 144-3597

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodelschwinghsche Stiftungen Bethel · Brockensammlung Bethel
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Tel. 0521 144-3779

Bethel